

**Kleine Anfrage** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20. April 2001

**Raumbedarf von Kulturprojekten/Bibliotheksinitiativen und der Volkshochschule in Schulgebäuden**

Wir fragen den Senat:

1. Wo und wann werden Schulräume, die von Kulturprojekten/Bibliotheksinitiativen und der Volkshochschule zurzeit genutzt werden, von den Schulen aufgrund steigender Schülerzahlen beansprucht?
2. Welche anderen Räume werden diesen Kulturprojekten/Bibliotheksinitiativen und der Volkshochschule stattdessen und ab welchem Zeitpunkt sowie zu welchen Bedingungen angeboten?

Dr. Helga Trüpel und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

D a z u

**Antwort des Senats vom 12. Juni 2001**

1. Wo und wann werden Schulräume, die von Kulturprojekten/Bibliotheksinitiativen und der Volkshochschule zurzeit genutzt werden, von den Schulen aufgrund steigender Schülerzahlen beansprucht?

Schule Theodor-Billroth-Straße:

Der Senator für Bildung und Wissenschaft beabsichtigt, aufgrund steigender Schülerzahlen in Obervieland, das Gebäude in der Theodor-Billroth-Straße für schulische Zwecke sukzessive wieder zu reaktivieren.

Davon betroffen sind die Regionalstelle Süd der Bremer Volkshochschule und das Kulturhaus „Katt“ (mit den Kulturinitiativen „Quartier“ e. V., „Kulturpunkt“, Galerie „Inkatt“ e. V., Kultur-Cafe „Quirl“ e. V. u. a.).

In einem ersten Schritt hat die Bremer Volkshochschule zum Beginn des Schuljahres 2001/2002 fünf von ihr bislang genutzte Räume abzugeben. Darüber hinaus ist bereits angekündigt worden, dass ab Herbst 2002 weitere fünf bis sechs Räume von der Bremer Volkshochschule nicht mehr genutzt werden können.

Bis Herbst 2002 ist das Kulturhaus „Katt“ noch nicht von Verdrängungen durch erweiterte Schulnutzung betroffen. Für die Zukunft muss ein gemeinsames Konzept zwischen den beiden zuständigen Ressorts für den Stadtteil erstellt werden.

Schule Lothringer Straße:

Die Haupt- und Realschule Lothringer Straße wird zum 31. Juli 2001 aufgegeben. Eine Entscheidung über die weitere Verwendung des Schulgebäudes steht noch aus. Bei einem Verkauf bzw. einer schulfremden Anschlussnutzung müsste die bisherige Mitnutzung durch die Bremer Volkshochschule aufgegeben werden.

Auch die Musikschule und die Freie Kunstschule Bremen e. V. nutzen hier Schulräume mit. Sofern die bisherige Nutzung am Standort Lothringer Straße nicht mehr möglich ist, besteht die Möglichkeit, Schulräume an anderen Standorten mit zu nutzen.

Schule Brokstraße:

In der Schule war bisher die ehrenamtlich geführte „Stattbibliothek“ ansässig. Da die bisherigen Klassen der Schule Lothringer Straße in die Brokstraße gehen, muss die „Stattbibliothek“ bis zu den Sommerferien die Schulräume verlassen.

2. Welche anderen Räume werden diesen Kulturprojekten/Bibliotheksinitiativen und der Volkshochschule stattdessen und ab welchem Zeitpunkt sowie zu welchen Bedingungen angeboten?

Schule Theodor-Billroth-Straße:

Der Senator für Bildung und Wissenschaft hat sich verpflichtet, für die ab Herbst 2001 in der Theodor-Billroth-Straße abzugebenden Räume drei bisher unbenutzte Räume zu renovieren und der Bremer Volkshochschule zur Verfügung zu stellen.

Für die Zeit ab Herbst 2002 sind derartige Ausgleichsmaßnahmen aufgrund der begrenzten Raumkapazitäten im vorhandenen Gebäude nicht mehr möglich. Sofern bis dahin kein gemeinsames Konzept erstellt ist und der eventuell geplante Anbau nicht realisiert werden kann, wird die Bremer Volkshochschule den Standort der Zweigstelle Süd aufgeben müssen.

Schule Lothringer Straße:

Für die Bremer Volkshochschule wären für die in der Schule Lothringer Straße weggefallenen Räume derzeit keine Alternativen in Sicht.

Schule Brokstraße:

Die „Stattbibliothek“ verlässt die Schule und hat bereits privat Räume in der Horner Straße 1 angemietet, um die Arbeit von dort aus fortzusetzen.